



Sammlung Theaterzettel

Aschenbrödel oder: Der gläserne Pantoffel

Erdmann, Robert

1913-02-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

153

Montag, 3. Februar 1913

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht C)

Aschenbrödel

oder: der gläserne Pantoffel

Kinder-Komödie in 6 Bildern nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von E. A. Sörner

Musik von Stiegmann

Regie: Max Krüger / Dirigent: Robert Erdmann

Personen:

Erstes Bild: Aschenbrödel

Baron von Montecuculoem Paul Tiesch
 Sybilla, seine zweite Gemahlin
 verwitwete Gräfin von
 Ritterkwafterknattershausen Elise de Lant
 Kunigunde ihre Tochter Lene Blankenfeld
 Seraphine erster Ehe Thilo Hummel
 Rosa, genannt Aschenbrödel, des
 Barons Tochter erster Ehe Doldi Dorina
 Hofmarschall Grafemüch Karl Neumann-Hodis
 Ein Bettler (Sifax) Alfred Landory
 Ein Diener Karl Jöller
 Eine Magd Emma Schönfeld

Zweites Bild: Bei der Pate

See Walpurgis Julie Sanden
 Sifax, ihr Diener Alfred Landory
 Aschenbrödel Doldi Dorina
 Ein kleiner Portier Eva Nebr
 Ein ganz kleiner Kuischer Rosa Schmelzle
 Ein ganz kleiner Lakai Marie Söhl
 Walpurgis Leibgarde, Blumengelster

Drittes Bild: Aschenbrödel bei Hofe

König Kakadu Emil Hecht
 Prinz Wunderhold Georg Köhler
 Minister Püterhahn Alexander Köter
 Hofmarschall Grafemüch Karl Neumann-Hodis
 Stallmeister Wiederhoff Hans Godeck
 Baron v. Montecuculoem Paul Tiesch
 Sybilla Elise de Lant
 Kunigunde Lene Blankenfeld
 Seraphine Thilo Hummel
 Aschenbrödel Doldi Dorina
 Sifax Alfred Landory
 Graf Schillehold Georg Maudanz
 Dessen Gemahlin Marie Knieriem
 Dessen Tochter Wilhelmine Grandhomme
 Gräfin Kagenfray Emma Schönfeld
 Adine ihre Tochter Margarete Fiehl
 Baron Gänsebein Erih Müller
 Sally, dessen Tochter Elise Schupp
 Baronin Rosenkohl Cäcilie Lübenau
 Deren Nichten Käthe Erdle
 Marie Enengl
 Marchese Zwiebelduft Franz Gartenlein
 Hermine, dessen Tochter Apollonia Letz
 Erste alte Dame Toni Schödl
 Zweite Henriette Becker
 Grafen, Barone, Edelleute, Edeldamen, Diener
 Känzer und Känzerinnen

Viertes Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron Paul Tiesch
 Sybilla Elise de Lant
 Kunigunde Lene Blankenfeld
 Seraphine Thilo Hummel
 Aschenbrödel Doldi Dorina
 Sifax Alfred Landory
 Heinzelmännchen

Fünftes Bild: Der gläserne Pantoffel

König Kakadu Emil Hecht
 Prinz Wunderhold Georg Köhler
 Minister Alexander Köter
 Hofmarschall Karl Neumann-Hodis
 Stallmeister Hans Godeck
 Baron Paul Tiesch
 Sybilla Elise de Lant
 Kunigunde Lene Blankenfeld
 Seraphine Thilo Hummel
 Aschenbrödel Doldi Dorina
 Der ganze Hofstaat, Pagen etc.

Sechstes Bild: Die Pantoffelprobe

König Kakadu Emil Hecht
 Prinz Wunderhold Georg Köhler
 Minister Alexander Köter
 Hofmarschall Karl Neumann-Hodis
 Stallmeister Hans Godeck
 Baron Paul Tiesch
 Sybilla Elise de Lant
 Kunigunde Lene Blankenfeld
 Seraphine Thilo Hummel
 Aschenbrödel Doldi Dorina
 Walpurgis Julie Sanden
 Sifax Alfred Landory

Zum Schluß:

Große Apotheose

Tänze:

einstudiert von Fenni Hän

Im 2. Bilde: Tanz der Leibgarde und Blumen
 Im 3. Bilde: Menuett
 Im 4. Bilde: Tanz der Heinzelmännchen und Küchengeräte
 Im 6. Bilde: Polka, getanzt von den Damen des Balletts
 getanzt von den Kindern der Ballettschule

Kasseneröffnung 10 Uhr

Anfang 10¹/₂ Uhr

Ende 1 Uhr

Nach dem dritten Bild größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintrittspreise:

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mf. 7.—
 I. Rang: Mitte, 2. Reihe „ 6.—
 I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe „ 5.—
 I. Rang: Loge, 1. Reihe „ 6.—
 I. Rang: Loge, 2. u. 3. Reihe „ 4.50
 Parterre = Loge, 1. Reihe „ 5.—
 Parterre = Loge, 2. Reihe „ 4.—
 Sperrsit: I. Parkett „ 4.—
 Sperrsit: II. Parkett „ 3.—
 II. Rang: Mitte 1. Reihe „ 4.—
 II. Rang: Mitte 2. u. 3. Reihe „ 3.50

Numerierte Plätze:

II. Rang: Seite, 1. Reihe Mf. 3.50
 II. Rang: Seite, 2. Reihe „ 3.—
 III. Rang: Mitte, 1. Reihe „ 2.50
 III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe „ 2.—
 III. Rang: Seite, 1. Reihe „ 2.—
 III. Rang: Seite, 2. Reihe „ 1.50
 III. Rang: Profzeniumsloge „ 1.50
 IV. Rang: Mitte „ 1.—
 IV. Rang: Seite „ 0.50

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett „ 1.50
 Parterre „ 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
 Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
 von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
 Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmus-
 tallenhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
 Zu Kartendbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Montag,	3. Februar	(aufg. Abon. hohe Pr.)	Fastnacht-Kabaret	Anfang	7 ¹ / ₂ Uhr
Dienstag,	4. Februar	(aufg. Abon. kleine Pr. Vorr. D)	Kinderorst.: Aschenbrödel vorm.	Anfang	10 ¹ / ₂ Uhr
Dienstag,	4. Februar	(aufg. Abon. hohe Pr.)	Fastnacht-Kabaret	Anfang	7 Uhr
Mittwoch,	5. Februar	(aufg. Abon. hohe Pr.)	Fastnacht-Kabaret	Anfang	8 Uhr
Donnerstag,	6. Februar	(A 29, mittl. Preise)	Samson und Dalila	Anfang	7 ¹ / ₂ Uhr
Freitag,	7. Februar	(außer Abonn. Vorr. C hohe Preise)	1. Gastspiel Friz Vogelstrom: Cavalleria rusticana / Bajazzo	Anfang	7 ¹ / ₂ Uhr
Samstag,	8. Februar	(C 31, kleine Preise)	Frau Warrens Gewerbe	Anfang	7 ¹ / ₂ Uhr
Sonntag,	9. Februar	(außer Abonnement)	Matinee: Richard Wagner	Anfang	11 ¹ / ₄ Uhr
Sonntag,	9. Februar	(B 31, hohe Preise)	Aida	Anfang	6 Uhr
Montag,	10. Februar	(außer Abonn. Vorr. D hohe Preise)	2. Gastspiel Friz Vogelstrom: Tiesland	Anfang	7 ¹ / ₂ Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 9. Februar Zum ersten Male: Der Hotelregisseur Anfang 8 Uhr